



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 2 5. Wahlperiode: 1959-63

Anfragen und Anträge Nr. 212 - 213

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Bremische Bürgerschaft

Stadtbürgerschaft

5. Wahlperiode

Drucksachenabteilung II

Anfragen und Anträge

Nr. 212-213

Nr. 212

Anfrage: Kosten der Mehrzweckhalle

Während der Beratungen des außerordentlichen Haushalts der Stadtgemeinde Bremen am 28. März 1958 (Verhandlungsbericht Nr. 3/1958, S. 78) teilte der Senator für die Finanzen der Stadtbürgerschaft mit, daß ihm inoffiziell durch die Bauverwaltung für den Bau einer Mehrzweckhalle mindestens 9 Millionen DM, einschließlich Straßenbau und Verlegungskosten insgesamt 16 Millionen DM an Kosten genannt worden seien.

Der Senat wird um Auskunft ersucht,

1. ob a) es zutrifft, daß sich die Kosten für die Mehrzweckhalle inzwischen von 9 um 7 Millionen DM auf 16 Millionen DM erhöhen werden,
b) die Kosten für Straßenbau und Sonstiges mit 7 Millionen DM unverändert geblieben sind,
2. worauf die Kostenerhöhung zurückzuführen ist.

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

5. 6. 1961

Krammig und CDU-Fraktion

Nr. 213

Anfrage: Ankauf privaten Hausbesitzes von Senatoren durch die Stadtgemeinde Bremen

Der Senat wird um Auskunft ersucht darüber:

1. Ist ihm bekannt, daß ein amtierender Bremer Senator im Jahre 1960 sein bremisches Familien-Reihenhaus an die Stadtgemeinde Bremen verkauft hat?
2. Wie hoch war der Kaufpreis?
3. Ist das Haus vorher geschätzt worden?
4. Wenn ja: Durch wen, in welcher Höhe?
5. Welches öffentliche Interesse bestand für die Stadtgemeinde, dieses bremische Familien-Reihenhaus zu erwerben?
6. Haben noch weitere amtierende Senatoren ihre alten Wohnhäuser an die Stadtgemeinde verkauft?
7. Wenn ja: Um welche Senatoren und welche Objekte handelt es sich?
8. Wie hoch war jeweils der Kaufpreis?
9. Sind die Objekte geschätzt worden?
10. Wenn ja: Durch wen, in welcher Höhe?
11. Welchen öffentlichen Zwecken sind diese Hausgrundstücke zugeführt worden?
12. Entspricht es nach Auffassung des Senats „bremischer Art“, daß amtierende Senatoren geschäftliche Transaktionen mit der Stadtgemeinde durchführen, ohne daß zwingende Gründe wie zum Beispiel Straßenerweiterung oder ähnliche Voraussetzungen vorliegen?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

8. 9. 1961

Dr. Duckwitz und GDP-Fraktion

III: Berichte

IV: Beschlüsse und Wahlen

